

Wien, 20. Mai 1949

An den Akademischen Senat,
Wien I. Universität.

Das Österreichische College hat Prof. Erwin Schrödinger eingeladen, im Sommer nach Alpbach zu kommen, um dort Vorträge zu halten und hat ihm auch schon die Deckung der Reisekosten zugesagt. Nach meinen Informationen bestehen jedoch zwischen den Forderungen Schrödingers und den Zusagen des Österreichischen College noch gewisse Differenzen. Ich schlage daher vor, daß der akademische Senat die mit S. 1000.- präliminierte Subvention um S. 500.- erhöht, mit der Bedingung diesen Betrag als Honorar für die Vorträge Schrödingers zu verwenden. Der Betrag wird nur flüssig gemacht, wenn Schrödinger wirklich nach Alpbach kommt.

Wien, 20. Mai 1949

An den Akademischen Senat,
Wien I. Universität.

Das Österreichische College hat Prof. Erwin Schrödinger eingeladen, im Sommer nach Alpbach zu kommen, um dort Vorträge zu halten und hat ihm auch schon die Deckung der Reisekosten zugesagt. Nach meinen Informationen bestehen jedoch zwischen den Forderungen Schrödingers und den Zusagen des Österreichischen College noch gewisse Differenzen. Ich schlage daher vor, daß der akademische Senat die mit S. 1000.- präliminierte Subvention um S. 500.- erhöht, mit der Bedingung diesen Betrag als Honorar für die Vorträge Schrödingers zu verwenden. Der Betrag wird nur flüssig gemacht, wenn Schrödinger wirklich nach Alpbach kommt.